7UNETSCHÜREÖRDERVEREIN

20 Jahre Zunftschüür

Am Donnerstag, den 25. November 2010, fand die Mitgliederversammlung des Zunftschürförderverein in der Stube der Zunftschür statt. Angelika Waibel freute sich über reges Interesse, über den Bestand von derzeit 151 Mitglieder und darüber, von einem gelungenen Zunftschüürfest 2010 berichten zu dürfen. Es fand am Sonntag, den 25. Juli 2010, von 11.00 - 20.00 Uhr statt und war ein ganz besonderes Zunftschüürfest: An dem Tag wurde nämlich auch das 20-jährige Bestehen des Zunftschüürfördervereins gefeiert, weil der Verein am 26. Juli 1990 gegründet wurde. So durften sich unsere Gäste über ein paar Besonderheiten freuen:

- Es spielten extra für uns der Poppele-Fanfarenzug, eine Jazz-Combo mit Kai Lupsina und am Nachmittag das Städtische Blasorchester.
- Die Kinder wurden bestens unterhalten mit verschiedenen Spielen und mit Tischkicker und Hüpfburg, welche von Marc Burzinski von der Allianz-Versicherung gespendet wurden.

- Im Hof der Zunftschüür wurde von Willam-Baumaschinen am Freitag Abend ein Kran aufgestellt, der mit viel Mühe und Aufwand Sonntag Nacht abgebaut und sofort wieder auf der Baustelle aufgebaut werden musste. Durch die Krangestellung mit Personen-Transport-Korb konnten viele Gäste von ganz oben einen Blick über die Zunftschüür und über Singen werfen. Unser Technik-Rat der Poppele-Zunft, Christoph Schaible, fotografierte fleißig jeden Fahrgast, am häufigsten unseren Zunftmeister Stephan Glunk.
- Wenn Stephan nicht gerade mit dem Krankorb in der Luft schwebte, bot er im Poppele-Saal stündlich eine Filmvorführung mit Ausschnitten vom Narrentreffen
- Unser Künstler Gero Hellmuth hat für unsere Gäste eine Brunnenführung durchgeführt. Außerdem hat er eigens für diesen Tag einen Button für uns entworfen, 300 Stück wurden von Fritz Heinzle erstellt, von Wolfgang Wermuthäuser beschriftet und von Angelika Berner-Assfalg und Angelika Waibel restlos verkauft
- Christine Knittel dekorierte die Tische mit frischen Kräutertöpfchen.



Brachte fast jeden in die Luft: Hans Willam am Schalthebel.

Gingen in die Luft: C. Schaible, S. De Rossi, M. Waibel.



Hatten gut lachen: Fördervereinsvorsitzende Angelika Waibel und Stephan Glunk.

- Helmut Henninger hat für uns ganz hervorragenden Lachs mit Gemüse auf dem Mongolengrill zubereitet und gespendet.

- Ansonsten gab es für das leibliche Wohl genügend zum Trinken, Würste und Steaks vom Grill, leckere Salate und ganz viele selber gebackene Kuchen.

- Wir hatten ganz viele Spender und Helfer (ca. 100 an diesem Tag), die hervorragende Arbeit geleistet haben und ohne die so etwas niemals möglich wäre! Herzlichen Dank dafür, das ist unbezahlbar!!!

All dies, das schöne Wetter und die tollen Gäste mit bester Stimmung bescherten uns dieses Jahr einen noch nie dagewesenen Gewinn von über 3 000 - Furo Die Zunft kann aber das Geld für die Zunftschüür gut gebrauchen. So wurde Anfang des Jahres von uns ein Schwerlastregal bezahlt, vor kurzem eine neue Schließanlage und demnächst eine Klimaanlage.

An der Mitgliederversammlung fanden auch Neuwahlen statt. Leider mussten wir nach 10 Jahren im Vorstand die frühere Schriftführerin und die letzten zwei Jahre 2. Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg verabschieden. Ebenso verließ uns, auch nach 10 Jahren, die bisherige Beisitzerin Christel Höpfner. Wir dankten beiden ganz herzlich für ihr Engagement!

Bei den Wahlen wurden alle Vorstände einstimmig wieder bzw. neu gewählt:

Vorstand Angelika Waibel, Vorstand Klaus Bach (neu), Schriftführer Daniel Kech, Kassiererin Christine Knittel, Beisitzerin Ulrike Haungs geb. Weber (neu), Beisitzer Pius Netzhammer, Beisitzer Wolfgang Wermuthäuser.



Wir bedanken uns für euer Vertrauen und wünschen euch allen ein gutes Neues Jahr, eine glückselige Fasnet 2011 und freuen uns auf ein Wiedersehen am nächsten Zunftschüürfest am 24.07.2011.

Angelika Waibel



Stimmung und Unterhaltung für alle Generationen beim Zunftschüürfest 2010.



